

2000 Model
Owners Manual

Manuel du propriétaire
Manuale dell'utente
Benutzerhandbuch
Manual del usuario

Benutzerhandbuch

Inhalt

Federelemente mit Luftfeder

Federelemente mit Stahlfeder

Wartungsanleitung

Allgemeine Hinweise

FOX Racing Shox	Tel.: 408.269.9201
3641 Charter Park Drive	FAX: 408.269.9217
San Jose CA 95136 USA	E-Mail: sales@foxracingshox.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag	Ab 1. 10. 1999 können Sie FOX Racing Shox im
8:00 bis 17:00 Pacific Time	Internet unter www.foxracingshox.com besuchen.

Wartung

Folgende Schritte müssen durchgeführt werden, um Wartung oder Reparaturen an Ihrem Federelement zu erhalten.

Setzen Sie sich mit FOX Racing Shox in Verbindung, um eine Rückgabe-Berechtigungsnummer und Postanschrift zu erhalten: (408) 269-9201 (Unsere internationalen Service Centers finden Sie auf der untenstehenden Liste oder wenden Sie sich direkt an FOX Racing Shox, um die Adresse des nächstgelegenen Service Centers zu erfahren).

Senden Sie das Federelement portofrei an FOX Racing Shox oder Ihr internationales Service Center. Außen auf dem Paket muß deutlich sichtbar der Absender und die Rückgabe-Berechtigungsnummer angegeben sein.

Im Begleitschreiben geben Sie bitte an: Art des Problems, das bei dem Federelement aufgetreten ist, Informationen zum Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), Modell des FOX Federelements, Federhärte und Absender mit Telefon-Nr. (tagsüber). Weiterhin ist ein ausreichender Kaufbeleg nötig, damit Garantiefälle bearbeitet werden können.

Internationale Service Center

Australien	Sheriff Imports	617 / 3366 5137
Kanada	ABC Cycle & Sport	1.514.279 0369
Ostkanada	Norco	1.800.263.2344
Westkanada	Norco	1.800.663.8916
England	Mojo Suspension	+ 44 / 1633 615 815
Deutschland	Shock Therapy	+ 49 / 6127 5322
Neuseeland	Blue Shark Enterprises	+ 64 / 45894535
Schweiz	Suspension Service Center	+ 31 / 8093020
Frankreich	F.M.F. France	+ 33 / 494541950
Italien	Pepi Innerhofer	+ 39 / 473563107
Spanien	Dirt Racing	+ 34 / 916637125
Japan	Mom & Pop’s	+ 81 / 4247997774

Zahlungsmethoden

- VISA
- MASTERCARD
- BANKSCHECK

Versand

Innerhalb von Nordamerika verwenden wir UPS Ground Service, außer wenn anders angegeben.

Garantie

Die Werksgarantie gilt für Ihr Federelement ein Jahr lang ab dem Erstkauf des Fahrrads oder des Federelements. Eine Kopie des Kaufbelegs muß jedem Federelement beigelegt werden, das unter Garantie eingesendet wird. Die Garantie erfolgt nach der alleinigen Entscheidung von FOX Racing Shox und deckt nur Mängel in Material oder Verarbeitung ab.

Die Garantie gilt nicht, wenn das Federelement aus folgenden Gründen beschädigt worden ist:

- Unsachgemäße Benutzung
- Schäden an der Oberflächenbehandlung durch unsachgemäß verlegte Kabel
- Jegliche Versuche, das Federelement zu zerlegen
- Veränderungen
- Ölwechsel, die nicht im Werk vorgenommen wurden oder unsachgemäße Wartung
- Transportschäden oder -verlust (Wir empfehlen, das Paket zum vollen Wert zu versichern)

Garantie für FLOAT, FLOAT R, FLOAT RC: Um eine hohe Leistungsfähigkeit und lange Lebensdauer zu gewährleisten, müssen diese Federelemente regelmäßig gewartet werden. (Siehe Wartungs-Checkliste für weitere Informationen)

Damit eine eine optimale Leistungsfähigkeit gewährleistet ist, müssen Reparaturen und Service am Federelement durch FOX Racing Shox (in den USA) oder durch ein autorisiertes FOX Racing Shox Service Center (außerhalb der USA) durchgeführt werden. Rufen Sie 001-408-269-9201 an, um die Adresse des nächstgelegenen Service Centers zu finden. **FOX Racing Shox behält sich die alleinige Entscheidung in allen Garantie- und Nicht-Garantie-Fragen vor.**

Rechtliches

FOX Racing Shox ist nicht für Schäden verantwortlich, die Ihnen oder anderen entstehen, wenn Sie mit dem Federelement oder dem Fahrrad fahren, etwas transportieren oder es sonstwie verwenden. Falls Ihr Federelement versagt oder bricht, besteht für FOX Racing Shox keine Haftung oder Verpflichtung außer der Reparatur oder dem Ersatz Ihres Federelements, entsprechend der in den Abschnitten „Wartung" und „Garantie" in dieser Anleitung aufgeführten Bedingungen.

Sicherheitshinweise

FAHRRADFAHREN IST GEFÄHRLICH UND KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHEN. NEHMEN SIE IHRE VERANTWORTUNG FÜR SICH SELBST UND FÜR ANDERE NICHT AUF DIE LEICHTE SCHULTER:

- Warten Sie Ihr Fahrrad & Federung
- Trauen Sie sich nicht zu viel zu
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzbrille und einen Helm
- Hinterlassen Sie keine Spuren

Ihr Fahrrad ist mit einer Hinterrad-Federung von FOX Racing Shox ausgestattet. Bevor Sie losfahren, nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um die Bedienungsanleitung von FOX Racing Shox zu lesen, um sich mit der Einstellung, der Verwendung und der Wartung Ihres Federelements vertraut zu machen. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr autorisiertes FOX Racing Shox Service Center oder direkt an FOX Racing Shox unter (408) 269-9201.

Falls aus Ihrem Federelement Öl austritt, oder falls ungewöhnliche Geräusche auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, sondern lassen Sie das Federelement von einem Fachhändler untersuchen oder wenden Sie sich an FOX Racing Shox. WENN SIE MIT EINEM KAPUTTEN ODER NICHT VOLL FUNKTIONSFÄHIGEN FEDERELEMENT FAHREN, KÖNNEN SIE DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD VERLIEREN, STÜRZEN UND MÖGLICHERWEISE SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ERLEIDEN.

Nehmen Sie nie Veränderungen am Rahmen Ihres Fahrrads oder am Federelement vor. Verwenden Sie nur originale FOX Racing Shox-Ersatzteile für Ihr Federelement. Jede Veränderung, unsachgerechte Wartung oder Verwendung von Fremd-Ersatzteilen läßt die Garantie ungültig werden und kann das Federelement beschädigen oder dazu führen, daß Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Befolgen Sie die Wartungsintervalle in dieser Bedienungsanleitung. Lassen Sie Ihr Federelement immer von einem autorisierten FOX Racing Shox Service Center warten, oder senden Sie es an FOX Racing Shox zur Wartung ein.

Ihr FOX Racing Shox-Federelement IST UNTER DRUCK MIT STICKSTOFF GEFÜLLT. DER UNTER DRUCK STEHENDE TEIL DES FEDERELEMENTS SOLLTE NIE GEÖFFNET WERDEN, AUSSER DURCH EIN AUTORISIERTES SERVICE CENTER. FALLS SIE EIN LUFT-FEDERELEMENT HABEN, BRAUCHT DER UNTER DRUCK MIT STICKSTOFF GEFÜLLTE TEIL NICHT GEÖFFNET ZU WERDEN, UM DIE LUFTKAMMER ZU SÄUBERN UND ZU SCHMIEREN.

EIN UNTER DRUCK STEHENDES FEDERELEMENT ZU ÖFFNEN, IST GEFÄHRLICH UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. LASSEN SIE DIE FINGER DAVON!

WARNUNG: VERSUCHEN SIE NICHT, EIN FEDERELEMENT AUSEINANDERZUZIEHEN, ZU ÖFFNEN, ZU ZERLEGEN ODER ZU WARTEN, WENN ES ZUSAMMENGEDRÜCKT IST ODER NICHT AUF SEINE URSPRÜNGLICHE LÄNGE IM RUHEZUSTAND ZURÜCKGEKEHRT IST (AUCH WENN ES VON ALLEINE NICHT ZURÜCKKEHRT) (OHNE BELASTUNG DES FEDERELEMENTS). DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Falls Ihr FOX FLOAT Federelement sich nicht auf ursprüngliche Länge ausdehnt (der Abstand von einer Montageöse zur anderen), VERSUCHEN SIE NICHT, die äußere Luft-Hülse oder ein anderes Teil des Federelements zu zerlegen. Luft ist in die Negativ-Luftkammer eingedrungen und kann nicht entweichen. Wenn das Federelement zerlegt wird, kann diese Luft schwere Verletzungen verursachen. Wenn das Federelement zusammengedrückt worden ist und sich nicht auf die ursprüngliche Länge ausdehnt, senden Sie das Federelement bitte SOFORT an FOX Racing Shox zur Wartung ein.

Bezeichnungen für Federelemente

Nachgiebigkeit des Federelements:	Der Betrag, um den das Federelement einfedert, wenn der Fahrer in der normalen Fahrposition auf dem Fahrrad sitzt. Dieser Wert beträgt normalerweise 15 bis 25 Prozent des gesamten Federwegs des Federelements. Cross-Country: 15 bis 25 Prozent empfohlen, Downhill: 25 Prozent empfohlen.
Druckstufen-Dämpfung:	Der Widerstand beim Zusammendrücken des Federelements.
Zugstufe:	Nachdem ein Federelement zusammengedrückt worden ist, dehnt es sich aufgrund der Federkraft wieder aus.
Zugstufen-Dämpfung:	Die Zugstufen-Dämpfung ist die Geschwindigkeit, mit der sich das Federelement wieder ausdehnt.
Vorspannung:	Wie weit die Feder im Ruhezustand bereits zusammengedrückt ist.
Federhärte:	Die Kraft, die nötig ist, um die Feder um 1 inch (26,4 mm) zusammenzudrücken.
FLOAT:	FOX Load Optimum Air Technology „FLOAT": FLOAT ist eine Luftfederungs-Technologie mit einer Negativ-Feder. Dabei stellt sich die Negativ-Luftkammer von selbst entsprechend dem Druck in der Positiv-Luftkammer ein, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Diese Technologie bringt die Leistungsfähigkeit einer Stahlfeder mit der einfachen Einstellbarkeit und dem geringen Gewicht einer Luftfeder.

Einführung

Wir freuen uns, daß Sie FOX Racing Shox für Ihr Fahrrad gewählt haben. Damit haben Sie das beste Federelement überhaupt gewählt! Alle FOX Racing Shox Produkte werden von den besten Profis der Federungs-Industrie entwickelt, hergestellt und montiert. Als Kunde von FOX Racing Shox Produkten sollten Sie wissen, daß es extrem wichtig ist, Ihr neues Federelement richtig einzustellen, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu garantieren. In dieser Bedienungsanleitung haben wir Schritt für Schritt erklärt, wie Sie Ihr Federelement einstellen.

FOX Racing Shox Geschichte

Mitte der 70er Jahre fuhr Bob Fox Motocross-Rennen. Recht bald wurde ihm klar, daß Qualität und Leistungsfähigkeit der für Motocross-Rennen erhältlichen Federelemente den extremen Ansprüchen dieses Sports nicht gewachsen waren. Da Bob ein Maschinenbau-Ingenieur war, sah er die Möglichkeit, ein neues Federelement zu entwerfen und zu entwickeln, das alles bis dahin auf dem Markt Erhältliche in den Schatten stellte. Mit diesem Ziel begann Bob, ein revolutionäres, von außen einstellbares, unter Druck mit Luft gefülltes Hochleistungs-Federelement zu entwickeln. Damit war FOX AirShox geboren!

Als Bob begann, Federelemente für Motocross-Wettkämpfe zu entwerfen, dachte er an ein Produkt, daß das **Beste** überhaupt darstellen sollte. Heute steht dieselbe Philosophie hinter FOX Racing Shox.

Auch heute noch reizen wir die Entwicklung, Technologie und Leistung von Wettkampf-Federelementen bis ins letzte aus - Federelemente für Motorräder, Schneefahrzeuge, Mountain Bikes und Off-Road-Fahrzeuge. Und die Innovation steht nie still - basierend auf unserer langjährigen und einmaligen Erfahrung. Erfahrung, die eine Vielfalt der extremsten und anspruchvollsten Anwendungen von Federelementen weltweit umfaßt.

Die unzähligen Dinge, die wir bei den verschiedensten Wettkämpfen gelernt haben, und die vielen Rennfahrer der Spitzenklasse, mit denen wir gearbeitet haben... die Erfahrung, die wir in 25 Jahren gesammelt haben... die kleinsten Details bei der Konstruktion von Federelementen, von denen wir wissen, wie wichtig sie sind... die einmaligen Federelemente und Technologien, die wir entwickelt haben...

All das wurde in einem einzigen Produkt vereint...
...ein FOX Racing Shock for YOU!

Pumpe



Anleitung für Pumpen

Entfernen Sie die Ventilkappe vom Luftventil am Federelement.

Schrauben Sie den Adapter der Pumpe auf das Luftventil des Federelements, bis der Druckanzeiger der Pumpe einen Druck anzeigt. Dazu müssen Sie den Adapter um ca. 6 Umdrehungen drehen.

Pumpen Sie ein paar Mal. Der Druck sollte langsam zunehmen. Wenn der Druck schnell zunimmt, überprüfen Sie, ob die Pumpe richtig angebracht ist und richtig auf dem Luftventil sitzt.

Hinweis: Wenn das Federelement nicht unter Druck steht, zeigt der Druckanzeiger auch keinen Druck an.

Pumpen Sie das Federelement mit dem gewünschten Druck auf. Sie können Druck ablassen, indem Sie auf das schwarze Luftablaß-Ventil drücken. Wenn Sie das Luftablaß-Ventil zur Hälfte nach unten drücken und es dort halten, kann die Luft aus der Pumpe und dem Federelement entweichen. Wenn Sie das Luftablaß-Ventil ganz herunterdrücken und dann loslassen, entweicht nur ein wenig Luft (Feinjustieren). Wenn Sie die Pumpe vom Luftventil abschrauben, hören Sie Luft aus dem Schlauch der Pumpe entweichen. Dabei entweicht jedoch keine Luft aus dem Federelement selbst.

Schrauben Sie die Ventilkappe auf, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.

Hinweis: Wenn Sie die Pumpe am Federelement anbringen, füllt sich der Schlauch mit Luft. Daher wird der Luftdruck am Druckmesser ca. 10 bis 20 Psi (0,7 bis 1,4 bar) geringer angezeigt.

Der normale Einstellbereich liegt zwischen 100 und 300 Psi (7 und 21 bar). PUMPEN SIE DAS FEDERELEMENT NICHT MIT MEHR ALS 300 PSI (21 BAR) AUF.

Federelemente mit Luftfeder

Allgemeine Anleitung zum Einstellen

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres FOX Racing Shox Federelements zu erhalten, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Bei Ihrer FOX FLOAT Luftfeder wird dazu der Luftdruck eingestellt. Der nötige Luftdruck wird anhand des Fahrergewichts und des Fahrstils bestimmt. Die Nachgiebigkeit ist der Wert, um den das Federelement unter Ihrem Gewicht einfedert, wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen. Ein höherer Luftdruck macht das Federelement härter. Ein niedrigerer Luftdruck macht das Federelement weicher. (Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, den Luftdruck zu verändern, um den korrekten Wert für die Nachgiebigkeit einzustellen). Das beste Federungsverhalten erhält man, wenn der Luftdruck so niedrig ist, daß die Federung hin und wieder durchschlägt.

Bestimmen der Nachgiebigkeit

Mit der folgenden Einstellung erhalten Sie die optimale Leistungsfähigkeit Ihres
FLOAT Federelements:

Messung No. 1
Messen Sie den Abstand von der Mitte einer der Befestigungsschrauben zur Mitte der anderen Befestigungsschraube. Notieren Sie diesen Wert.

Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad. Dabei sollte Ihr Gewicht auf dem Sattel ruhen und Sie sollten Ihre Füße auf den Pedalen haben. Sie müssen sich gegen eine Wand oder einen Pfosten lehnen, um nicht umzufallen. Achten Sie darauf, daß Ihr Gewicht so auf den Sattel und die Pedalen verlagert ist, wie Sie normalerweise fahren. Wippen Sie nicht auf den Pedalen oder auf dem Sattel.

Messung No. 2
Lassen Sie von einem Helfer den Abstand von der Mitte einer der Befestigungsschrauben zur Mitte der anderen Befestigungsschraube messen, während Sie in der Fahrposition auf dem Fahrrad sitzen. Notieren Sie diesen Wert.

Die Differenz zwischen Meßwert No. 1 und Meßwert No. 2 ist die Nachgiebigkeit.

Länge des Federelements (inches)	Länge des Federelements (mm)	Federweg am Federelement (inches)	Federweg am Federelement (mm)
6,50	165,2	1,50	38,1
7,875	200,2	2,00	50,8

Federweg am Federelement (inches)	Federweg am Federelement (mm)	Empfohlene Nachgiebigkeit (inches)	Empfohlene Nachgiebigkeit (mm)
1,50	38,1	0,38	9,6
2,00	50,8	0,50	12,7

Einstellen des Luftdrucks, Einstellen der Nachgiebigkeit

1. Suchen Sie das Schrader-(Auto-)Ventil am Federelement und schrauben Sie die Ventilkappe ab.

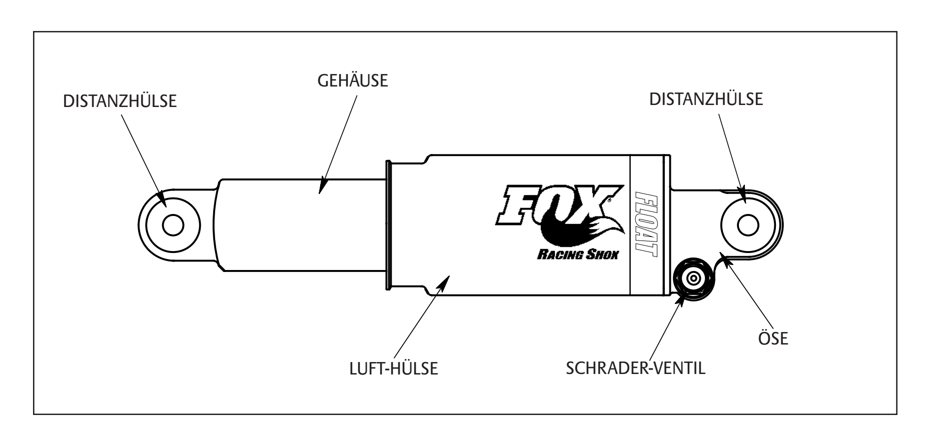
2. Schrauben Sie Ihre FOX Racing Shox Luftpumpe auf das Luftventil, bis der Druckanzeiger der Pumpe einen Druck anzeigt. Drehen Sie die Pumpe nicht zu fest auf das Ventil.

3. Drücken Sie auf den Hebel der Pumpe, um den Druck auf den gewünschten Wert zu erhöhen. (Siehe „Pumpe")

4. Schrauben Sie die Pumpe vom Luftventil ab und messen Sie die Nachgiebigkeit.

Wiederholen Sie die Schritte 1-4, bis die Nachgiebigkeit den gewünschten Wert annimmt. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf, nachdem Sie die Nachgiebigkeit eingestellt haben.

FLOAT



Merkmale des Federelements

- Einstellbare Luftfeder
- Innerer schwimmender Kolben
- Selbst-einstellende Negativ-Luftfeder
- Mit Stickstoff gefüllt

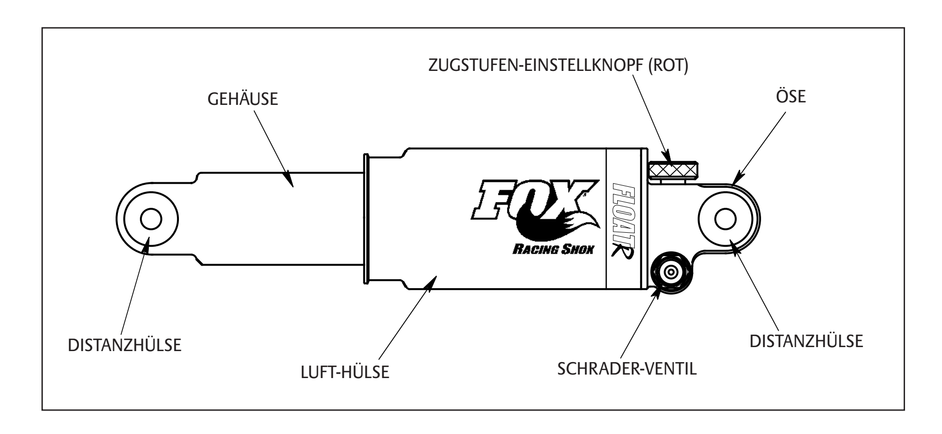
FLOAT Beschreibung

FOX Load Optimum Air Technology „FLOAT": FLOAT ist eine Luftfederungs-Technologie mit Negativ-Feder. Dabei stellt sich die Negativ-Luftkammer von selbst entsprechend dem Druck in der Positiv-Luftkammer ein, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Diese Technologie bringt die Leistungsfähigkeit einer Stahlfeder mit der einfachen Einstellbarkeit und dem geringen Gewicht einer Luftfeder.

Einstellen der NACHGIEBIGKEIT

Bitte lesen Sie die allgemeinen Hinweise zum Einstellen der Luftfedern.

FLOAT R



Merkmale des Federelements

- Einstellbare Luftfeder
- Innenliegender schwimmender Kolben
- Mit Stickstoff gefüllt
- 12-stufig von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
- Geschwindigkeitsabhängige Zugstufen-Ventilreihe
- Selbstjustierende Negativ-Luftfeder

Einstellen der NACHGIEBIGKEIT

Bitte lesen Sie die allgemeinen Hinweise zum Einstellen der Luftfedern.

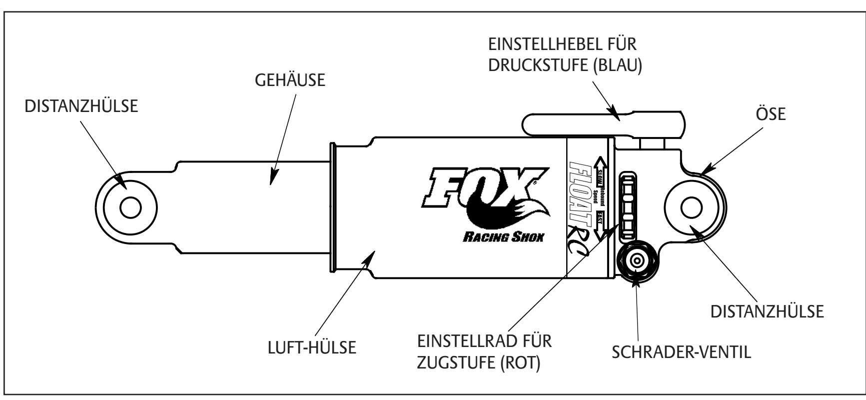
Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufe wird mit dem roten Zugstufen-Einstellknopf an Ihrer FOX FLOAT R eingestellt. Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Der Einstellknopf verfügt über mindestens 12 Raster-Stellungen, die einen weiten Einstellbereich ermöglichen. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jeden Luftdruck und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil.

Richtlinien zum Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, funktioniert die Federung nicht richtig, und das Rad kann den Bodenunebenheiten nicht folgen. Man braucht häufig ein paar Fahrten, bis man die Zugstufe richtig eingestellt hat. Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Einstellknopf und notieren Sie, wie sich das Federungsverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

FLOAT RC



Merkmale des Federelements

- Einstellbare Luftfeder
- Innenliegender schwimmender Kolben
- Mit Stickstoff gefüllt
- Blow-Off Ventil für Überlast-Druckstufen-Dämpfung
- Zweipositions-Hebel (Ein/Aus) für Druckstufen-Dämpfung
- Von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
- Selbstjustierende Negativ-Luftfeder
- Lastabhängige Druckstufen-Dämpfung

Einstellen der NACHGIEBIGKEIT

Bitte lesen Sie die allgemeinen Hinweise zum Einstellen für die Luftfedern.

Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufe wird mit dem roten Zugstufen-Einstellknopf an Ihrer FOX FLOAT RC eingestellt. Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Der Einstellknopf verfügt über mindestens 24 Raster-Stellungen, die einen weiten Einstellbereich ermöglichen. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jeden Luftdruck und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil.

Richtlinien zum Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, funktioniert die Federung nicht richtig und das Rad kann den Bodenunebenheiten nicht folgen. Man braucht häufig ein paar Fahrten, bis man die Zugstufe richtig eingestellt hat. Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Einstellknopf und notieren Sie, wie sich das Federungsverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

Einstellen der Druckstufe - Luft-Federelemente

Das FLOAT RC Federelement verfügt über eine Einstellung der Druckstufe. Der Druckstufen-Einsteller ist der blaue Hebel. Für den Hebel gibt es bei der FLOAT RC zwei Möglichkeiten. Bei der einen Möglichkeit befindet sich der Hebel in einem Winkel von 45° im Uhrzeigersinn zum Federelement (in normaler Lage). Drehen Sie den Hebel um 90° im Uhrzeigersinn, um die

Druckstufen-Dämpfung zu erhöhen. Bei der anderen Möglichkeit liegt der Hebel parallel zum Federelement (in normaler Lage). Wenn Sie den Hebel um 180° (egal in welcher Richtung) drehen, erhöht sich die Druckstufen-Dämpfung. Mit dieser erhöhten Druckstufe läßt sich das Federelement nur sehr schwer zusammendrücken, doch wird das Überdruckventil aktiviert, wenn eine hohe Belastung auftritt.

Federelemente mit Stahlfeder

Allgemeine Anleitung zum Einstellen

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres FOX Racing Shox Federelements zu erhalten, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Bei Federelementen mit Stahlfeder wird dazu die Vorspannung der Feder verstellt oder die Federn werden ausgetauscht. Die Nachgiebigkeit ist der Wert, um den das Federelement unter Ihrem Gewicht einfedert, wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen. Eine höhere Vorspannung macht das Federelement härter. Eine niedrigere Vorspannung macht das Federelement weicher. Das komfortabelste Fahrverhalten wird erreicht, wenn der Einstellring für die Vorspannung um eine Umdrehung angezogen wird. (Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, die Federhärte zu verändern, um den korrekten Wert für die Nachgiebigkeit einzustellen). Die Nachgiebigkeit läßt sich am besten einstellen, wenn zwei Personen zur Verfügung stehen: der Fahrer und ein Helfer.

Schritt 1: Bestimmen der Nachgiebigkeit

Messung No. 1
Messen Sie den Abstand von der Mitte einer der Befestigungsschrauben zur Mitte der anderen Befestigungsschraube. Notieren Sie diesen Wert.

Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad. Dabei sollte Ihr Gewicht auf dem Sattel ruhen und Sie sollten Ihre Füße auf den Pedalen haben. Sie müssen sich gegen eine Wand oder einen Pfosten lehnen, um nicht umzufallen. Achten Sie darauf, daß Ihr Gewicht so auf den Sattel und die Pedalen verlagert ist, wie Sie normalerweise fahren. Wippen Sie nicht auf den Pedalen oder auf dem Sattel.

Messung No. 2
Lassen Sie von einem Helfer den Abstand von der Mitte einer der Befestigungsschrauben zur Mitte der anderen Befestigungsschraube messen, wärend Sie in der Fahrposition auf dem Fahrrad sitzen. Notieren Sie diesen Wert.

Die Differenz zwischen Meßwert No. 1 und Meßwert No. 2 ist die Nachgiebigkeit.

Sie können den Federweg Ihres Federelements bestimmen, indem Sie messen, wie weit die Führungsstange des Federelements aus dem Federelement-Körper hervorsteht. Schieben Sie den oberen Anschlag zur Mitte der Führungsstange und messen Sie die sichtbare Länge der Führungsstange. Dieser Wert ist der Federweg Ihres Federelements.

Federweg am Federelement (inches)	Federweg am Federelement (mm)	empfohlene Nachgiebigkeit (inches)	empfohlene Nachgiebigkeit (mm)
1,00	25,4	0,25	6,3
1,25	31,7	0,31	7,8
1,50	38,1	0,38	9,6
1,75	44,4	0,44	11,1
2,00	50,8	0,50	12,7
2,25	57,1	0,56	14,2
2,50	63,5	0,63	15,9
2,75	69,9	0,69	17,5

Schritt 2. Ändern der Vorspannung oder der Feder

Die Vorspannung wird mit dem Einstellring für die Vorspannung eingestellt. FOX Racing Shox empfiehlt, den Einstellring um maximal 2 Umdrehungen zu drehen. **Wenn Sie den Einsteller für die Vorspannung um mehr als 2 Umdrehungen drehen müßten, um die richtige Nachgiebigkeit zu erhalten, empfehlen wir, die Feder gegen eine härtere auszutauschen.**

Stellen Sie die Vorspannung ein, indem Sie den Einstellring für die Vorspannung auf das Gehäuse schrauben. Drehen Sie den Einstellring im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu erhöhen (und damit die Nachgiebigkeit zu verringern). Um die Vorspannung zu verringern (und die Nachgiebigkeit zu erhöhen), drehen Sie den Einstellring gegen den Uhrzeigersinn.

ODER

Wechseln Sie die Feder aus (Siehe Einbau und Ausbau der Federn). Eine härtere Feder (höhere Federhärte) verringert die Nachgiebigkeit. Eine weichere Feder (niedrigere Federhärte) vergrößert die Nachgiebigkeit.

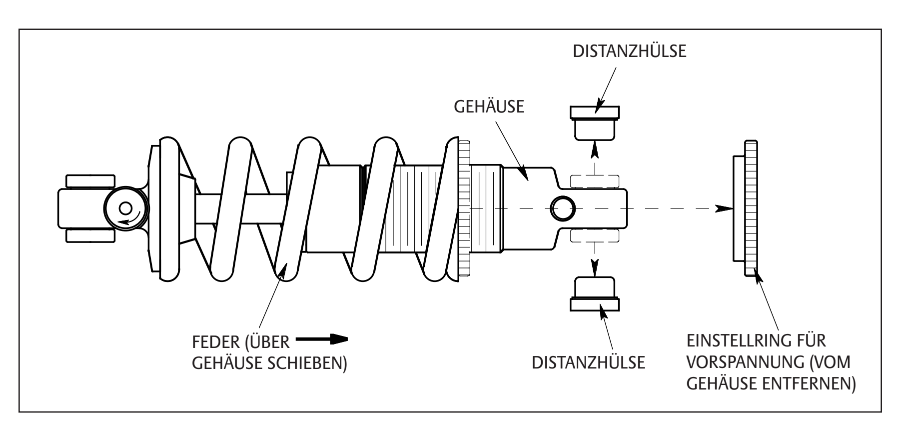
Federn sind über FOX Racing Shox erhältlich. Außen auf den Spiralen der Federn sind Zahlen aufgedruckt, die die Federhärte (in Pounds-pro-Inch) und den Federweg (in Inches) angegeben (1 inch = 25,4 mm). Beispiel: 550-1.95 ist eine Feder mit einer Federhärte von 550 Pounds-pro-Inch und 1,95 Inches Federweg. Beim Bestellen sollten Sie die Marke, das Modell und das Baujahr Ihres Fahrrads, den Federweg des Federelements, das Gewicht des Fahrers und den Fahrstil angeben.

Wiederholen Sie Schritte 1-2, bis die Nachgiebigkeit den gewünschten Wert erreicht.

Einbau und Ausbau der Federn

Um die Feder aus Ihrem Federelement auszubauen, führen Sie folgende Schritte durch:

Vanilla und Vanilla R



Lösen Sie den Einstellring für die Vorspannung und nehmen Sie ihn vom Gehäuse ab.

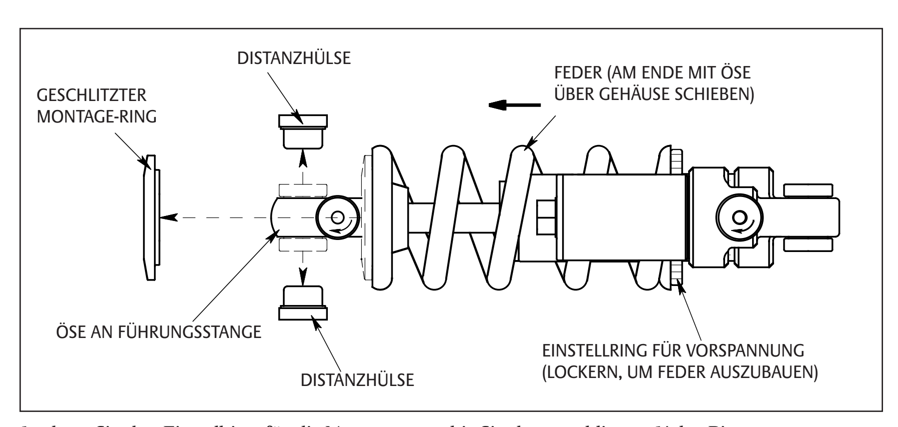
Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, die Distanzhülsen am Gehäuse-Ende des Federelements abzumontieren, um die Feder auszubauen.

Ziehen Sie die Feder vom Gehäuse des Federelements ab.

Montieren Sie die neue Feder, indem Sie diese über das Gehäuse des Federelements schieben.

Ziehen Sie den Einsteller für die Vorspannung um eine volle Umdrehung an, damit er sich nicht durch Vibrationen lösen kann.

Vanilla RC und Vanilla RC-Remote



Lockern Sie den Einstellring für die Vorspannung, bis Sie den geschlitzten Halte-Ring vom Federelement abnehmen können.

Hinweis: Es ist unter Umständen nötig, die Distanzhülsen am Führungsstangen-Ende des Federelements abzumontieren, um die Feder auszubauen.

Ziehen Sie die Feder vom Gehäuse des Federelements ab.

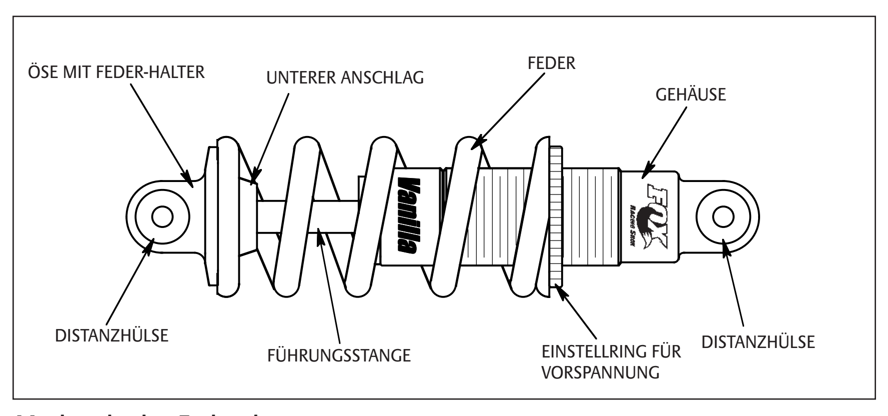
Schieben Sie die neue Feder über die Öse und montieren Sie dann den Halte-Ring für die Feder.

Hinweis: Der Schlitz des geschlitzten Halte-Rings muß auf der flachen Seite der Feder liegen. Wenn der Schlitz über der Lücke am Ende der Feder-Spirale liegt, kann sich der geschlitzte Halte-Ring verbiegen.

Ziehen Sie den Einstellring für die Vorspannung um eine volle Umdrehung an, damit sich dieser nicht durch Vibrationen lösen kann.

Richten Sie den geschlitzten Halte-Ring so aus, daß der Knopf für die Zugstufe in der Mitte des Schlitzes liegt.

Vanilla



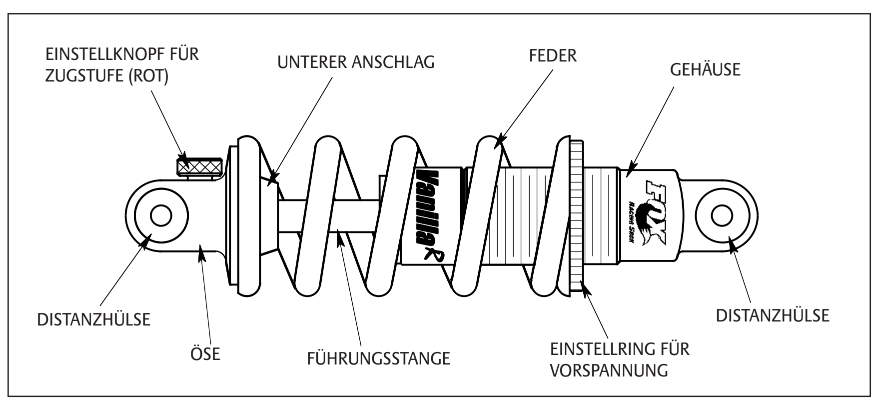
Merkmale des Federelements

- Einstellbare Vorspannung der Feder
- Außenliegende Stahlfeder
- Innenliegender schwimmender Kolben
- Einteiliges Gehäuse aus Aluminium
- Einteilige Öse
- Mit Stickstoff gefüllt

Einstellen der Nachgiebigkeit

Bitte lesen Sie die allgemeine Anleitung zum Einstellen der Federelemente mit Stahlfedern.

Vanilla R



Merkmale des Federelements

- Einteiliges Gehäuse aus Aluminium
- Multi-Valve Kolben
- Außenliegende Stahlfeder
- Innenliegender schwimmender Kolben
- 12-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
- Geschwindigkeitsabhängige Zugstufen-Dämpfung mit Ventilreihe
- Mit Stickstoff gefüllt
- Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
- Einstellbare Vorspannung der Feder

Einstellen der Nachgiebigkeit

Bitte lesen Sie die allgemeine Anleitung zum Einstellen der Federelemente mit Stahlfedern.

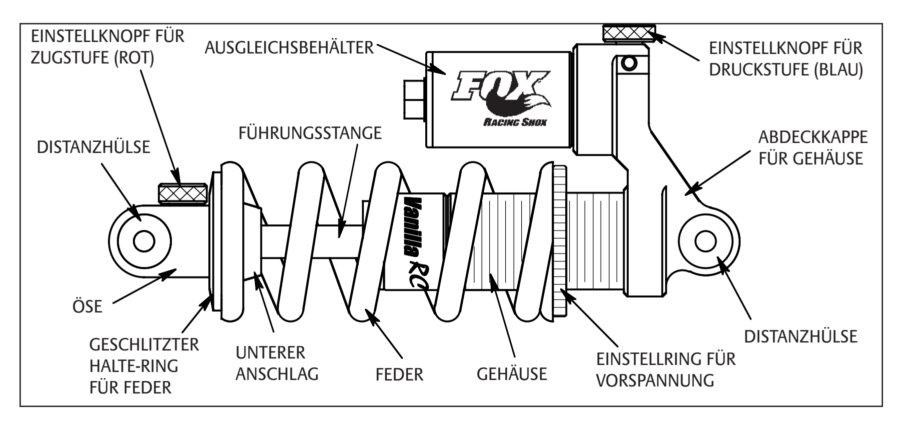
Einstellen der Zugstufen-Dämpfung

Bei Ihrer FOX Vanilla R wird die Zugstufen-Dämpfung mit dem roten Einstellknopf für die Zugstufe eingestellt. Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Der Einstellknopf verfügt über mindestens 12 Raster-Stellungen, die einen weiten Einstellbereich ermöglichen. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jede Federhärte und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil.

Richtlinien zum Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, funktioniert die Federung nicht richtig und das Rad kann den Bodenunebenheiten nicht folgen. Man braucht häufig ein paar Fahrten, bis man die Zugstufe richtig eingestellt hat. Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Einstellknopf und notieren Sie, wie sich das Federungsverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

Vanilla RC



Merkmale des Federelements

- Mit Stickstoff gefüllt
- Multi-Valve Kolben
- Außenliegende Stahlfeder
- Innenliegender schwimmender Kolben
- Einstellbare Vorspannung der Feder
- Geschwindigkeitsabhängige Zugstufen-Dämpfung mit Ventilreihe
- Außenliegender Ausgleichsbehälter
- Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
- 12-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
- 12-fach von außen einstellbare Druckstufen-Dämpfung

Einstellen der Nachgiebigkeit

Bitte lesen Sie die allgemeine Anleitung zum Einstellen der Federelemente mit Stahlfedern.

Einstellen der Zugstufen-Dämpfung

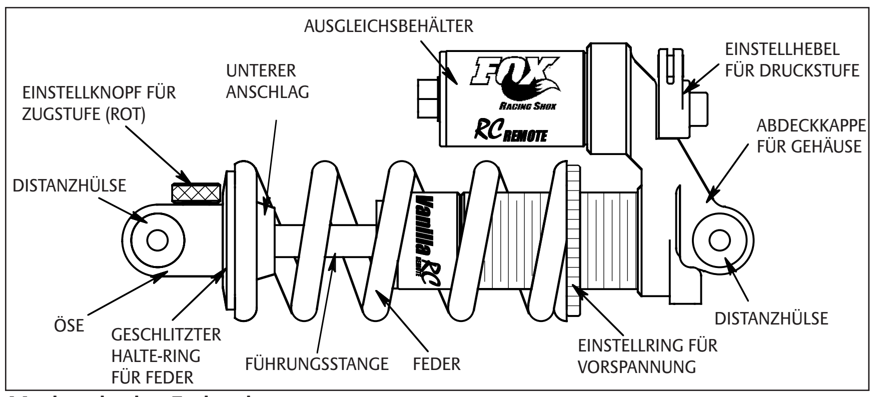
Bei Ihrer FOX Vanilla RC wird die Zugstufen-Dämpfung mit dem roten Einstellknopf für die Zugstufe eingestellt. Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Der Einstellknopf verfügt über mindestens 12 Raster-Stellungen, die einen weiten Einstellbereich ermöglichen. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jede Federhärte und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil.

Richtlinien zum Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, funktioniert die Federung nicht richtig, und das Rad kann den Bodenunebenheiten nicht folgen. Man braucht häufig ein paar Fahrten, bis man die Zugstufe richtig eingestellt hat. Verstellen Sie auf Ihren ersten Fahrten den Einstellknopf und notieren Sie, wie sich das Federungsverhalten ändert. Weiterhin kann Ihre bevorzugte Einstellung für die Zugstufe bei unterschiedlichen Fahrbedingungen verschieden sein.

Hinweis: Das komfortabelste Fahrverhalten erreichen Sie, wenn die Zugstufen-Dämpfung so weich wie möglich eingestellt ist.

Vanilla RC-Remote



Merkmale des Federelements

- Mit Stickstoff gefüllt
- Multi-Valve Ventilreihe
- Außenliegende Stahlfeder
- Innenliegender schwimmender Kolben
- Einstellbare Vorspannung der Feder
- Außenliegender Ausgleichsbehälter
- 12-fach von außen einstellbare Zugstufen-Dämpfung
- Fernbedient einstellbare Druckstufen-Dämpfung
- High Speed Compression Blow Off bei Überlast
- Belastungsabhängige Druckstufen-Dämpfung
- Geschwindigkeitsabhängige Zugstufen-Dämpfung mit Ventilreihe

Einstellen der Nachgiebigkeit

Bitte lesen Sie die allgemeine Anleitung zum Einstellen der Federelemente mit Stahlfedern.

Einstellen der Zugstufen-Dämpfung

Bei Ihrer FOX Vanilla RC-Remote wird die Zugstufen-Dämpfung mit dem roten Einstellknopf für die Zugstufe eingestellt. Die Zugstufen-Dämpfung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der das Federelement wieder in den Ausgangszustand zurückgeht, nachdem es eingefedert ist. Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf im Uhrzeigersinn, um das Federelement langsamer ausfedern zu lassen, oder gegen den Uhrzeigersinn, damit es schneller ausfedert. Der Einstellknopf verfügt über mindestens 12 Raster-Stellungen, die einen weiten Einstellbereich ermöglichen. Dieser Einstellbereich ermöglicht Ihnen, Ihr Federelement für jede Federhärte und alle Fahrbedingungen einzustellen. Die Zugstufen-Einstellung hängt stark von der persönlichen Vorliebe ab, ebenso von Ihrem Gewicht und Fahrstil.

Richtlinien zum Einstellen der Zugstufe

Die Zugstufen-Dämpfung sollte so schnell wie möglich erfolgen, ohne zurückzuschlagen und den Fahrer im schweren Gelände aus dem Sattel zu heben. Wenn die Zugstufe zu langsam eingestellt ist, kann die Federung nicht völlig ausfedern, bevor sie auf dem nächsten Hindernis einfedert.

Einstellen der Druckstufe

Die Vanilla RC-Remote ist mit einer fernbedienten Einstellung der Druckstufe ausgestattet. Diese dient zum Bergauffahren oder Sprinten mit minimalem Pedalrückschlag und kann während der Fahrt eingestellt werden. Die Druckstufen-Dämpfung kann verstellt werden, indem der Hebel am Lenker gedreht wird. Der Fernbedienungs-Hebel verfügt nur über zwei Stellungen: Weich und Hart. Der Einsteller für die Druckstufe erlaubt entweder den normalen Ölfluß (weich) oder einen begrenzten Ölfluß (hart). Durch ein „Blow Off" kann das Federelement bei GROBEN Stößen einfedern, auch wenn der Fernbedienungs-Hebel auf „hart" steht.

Einbau und Einstellung des Fernbedienungs-Kabels

Verlegen Sie eine Kabelhülle vom Fernbedienungs-Hebel zum Anschlag am Federelement.

Verlegen Sie das Kabel vom Fernbedienungs-Hebel zum Anschlag (Zylinder) am Hebel des Federelements. Dieser Anschlag ist mit einer Befestigungsschraube ausgestattet, mit der der Zylinder am Kabel befestigt wird.

HINWEIS: Wenn der Hebel am Federelement bis zum Anschlag (gegen die Federspannung) gezogen wird, so daß er die Abdeckkappe für das Gehäuse berührt, ist die Druckstufe auf „hart” gestellt. Wenn der Hebel am Federelement von dieser Position um ungefähr 7 mm gegen den Uhrzeigersinn bewegt wird, ist die Druckstufe auf „weich” eingestellt. Dies ist die normale Einstellung während der Fahrt. Stellen Sie die Kabelbefestigung so ein, daß nur ein beschränkter Bewegungsspielraum bleibt. Dann hat die Feder am Hebel genug Spannung, um das Kabel zu straffen.

Ziehen Sie die Kabel-Befestigungsschraube fest, schneiden Sie das überschüssige Kabel ab und klemmen Sie eine Kabelendhülse auf, falls vorhanden.

Überprüfen Sie, daß der Hebel am Federelement hörbar klickt, wenn er fast die Abdeckkappe für das Gehäuse in der Stellung „hart” berührt. Der Hebel klickt nicht, wenn die Einstellung von hart nach weich verstellt wird.

Drehen Sie den Lenker nach rechts und links, um die Kabelführung zu überprüfen. Überprüfen Sie auch, daß der Einsteller für die Druckstufe nicht durch die Lenkung beeinflußt wird. Falls der Einsteller durch die Lenkung beeinflußt wird, ist das Kabel wahrscheinlich zu kurz. Bauen Sie in diesem Fall ein längeres Kabel ein.

Wartungsanleitung

Wartungsintervalle	Neu	Jede Fahrt	Alle 8 Stunden	Alle 40 Stunden	Alle 200 Stunden
Allgemein					
Einstellen der Nachgiebigkeit	✓				
Einstellen der Zugstufen-Dämpfung	✓				
Anziehen der Befestigungsschrauben für Federelement	✓		✓		
Distanzhülse aus Aluminium säubern, auf Abnutzung überprüfen, fetten					✓
Zum Service Center schicken für Ölwechsel und Inspektion					✓
Vanilla, Vanilla R, Vanilla RC, Vanilla RC-R					
Führungsstange, Dichtung und Umgebung säubern, Führungsstange auf Schäden prüfen		✓			
FLOAT, FLOAT R, FLOAT RC					
Gehäuse säubern		✓			
Luft-Hülse warten:					
Fahrbedingungen: Trocken, staubig				✓	
Fahrbedingungen: Extremer Schlamm			✓		

Weitere Hinweise zur Wartung

Hinweis: Wenn das Federelement ein- und ausfedert, tritt Fett an der Wischerdichtung aus. Dieses Fett kann wie Öl aussehen, aber es handelt sich um Fett. Dies ist normal.

- Wenn Sie unter extremen Bedingungen fahren, warten Sie das Federelement häufiger.
- Reinigen Sie Ihr Federelement mit Seife und Wasser.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger in der Umgebung des Federelements.

Weitere, tiefgreifende Wartung der inneren Bauteile sollte nur von einem autorisierten FOX Racing Shox Service Center durchgeführt werden.

Wartung der Luft-Hülse

Um eine optimale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, muß Ihr Federelement regelmäßig gewartet werden. Unter „Wartungsintervalle” ist angegeben, wie häufig Sie das Federelement warten sollten.

Checkliste für im eingefederten Zustand „erstarrtes" Federelement

Wenn das Federelement teilweise oder völlig zusammengedrückt ist, versuchen Sie folgendes:

1) Lassen Sie den Druck aus dem Federelement ab.
2) Verwenden Sie eine FOX Hochdruck-Pumpe und pumpen Sie das Federelement auf 250 PSI (17,5 bar) auf.
3) Wenn das Federelement jetzt nicht in den Ausgangszustand zurückgeht, ist es im eingefederten Zustand „erstarrt”.

WARNUNG: VERSUCHEN SIE NICHT, EIN IM EINGEFEDERTEN ZUSTAND „ERSTARRTES” FEDERELEMENT AUSEINANDERZUZIEHEN, ZU ÖFFNEN ODER ZU WARTEN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Schicken Sie das Federelement an FOX Racing Shox oder ein autorisiertes Service Center zur Reparatur ein.

Ausbau der Luft-Hülse

1. Lassen Sie den gesamten Luftdruck aus dem Luftventil ab.
2. Bewegen Sie das Federelement einige Male, um den Druck aus der Negativ-Luftfeder abzulassen.
3. Lassen Sie erneut den gesamten Luftdruck aus dem Luftventil ab.
4. Bauen Sie das Federelement vom Fahrrad ab.
5. Entfernen Sie die Distanzhülsen aus Aluminium.
6. Klemmen Sie die Öse an der Führungsstange in einen Schraubstock mit weichen Backen. Achten Sie darauf, nicht das Luftventil, den Hebel für die Druckstufe oder den Knopf für die Zugstufe zu quetschen.
7. Schieben Sie einen Schraubenzieher oder einen Durchschlag durch die Öse am Gehäuse, um zu verhindern, daß sich die Luft-Hülse vom Gehäuse löst.
8. Lockern Sie die Luft-Hülse, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen und am Gehäuse nach unten schieben (Siehe Abb. B).
9. Entfernen Sie den Schraubenzieher oder Durchschlag.

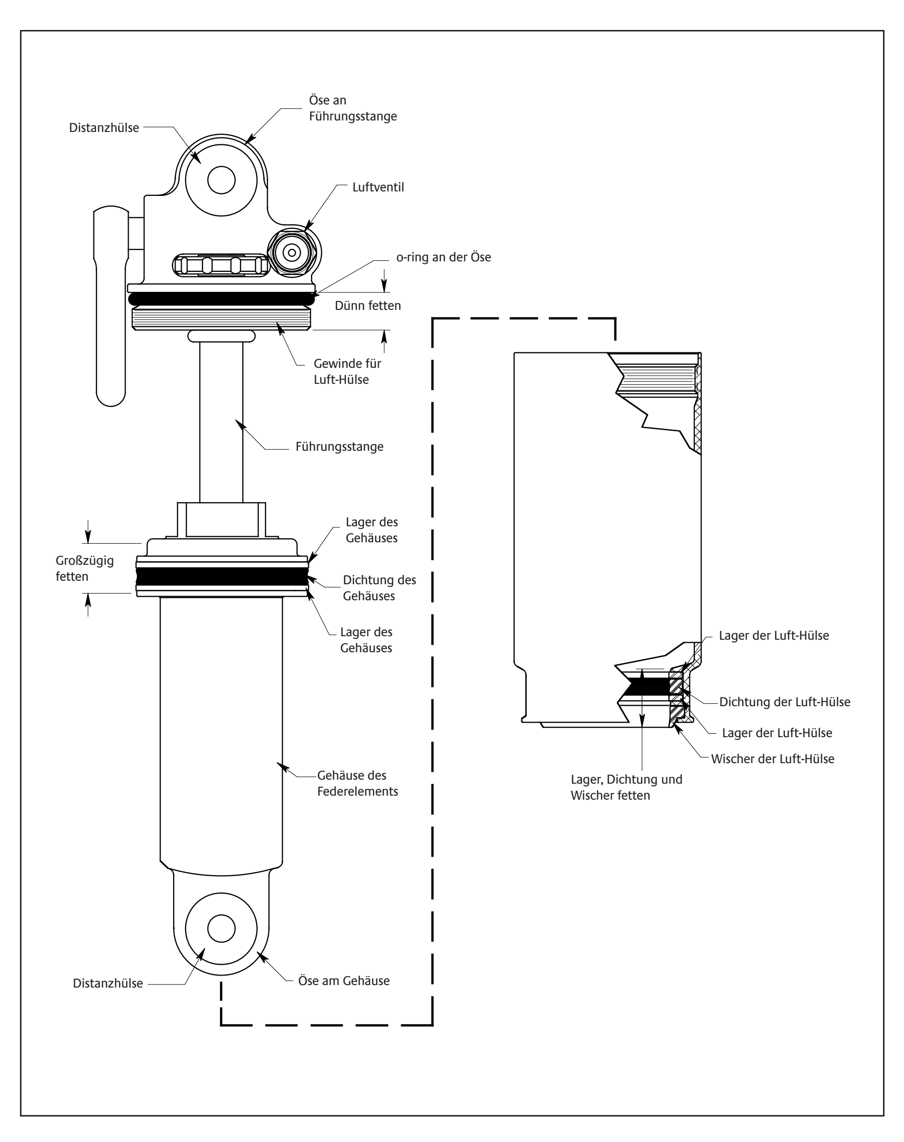


Abb. A. Einzelteile der Federelemente mit Luftfeder.



Abb. B. Ausbau der Luft-Hülse



Abb. C. Einbau der Lufthülse.

Säubern und Überprüfung

- Säubern Sie das Innere der Luft-Hülse mit einem Entfettungsmittel.
- Überprüfen Sie die Dichtung und das Lager im Innern der Luft-Hülse.
- Falls die Dichtung beschädigt oder abgenutzt ist, tauschen Sie diese aus.
- Säubern Sie das Gehäuse, die Dichtung des Gehäuses, die Lager des Gehäuses und die Führungsstange mit einem Entfettungsmittel.
- Überprüfen Sie die Dichtung des Gehäuses und die Lager des Gehäuses auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Falls diese Teile beschädigt oder abgenutzt sind, tauschen Sie sie aus.
- Säubern Sie die Öse an der Führungsstange und den o-ring an der Öse mit Entfettungsmittel.
- Überprüfen Sie den o-ring an der Öse auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Falls der o-ring abgenutzt oder beschädigt ist, tauschen Sie ihn aus.

Fetten und Zusammenbau

1. Fetten Sie den o-ring an der Öse und das Gewinde der Öse an der Führungsstange dünn mit FOX Low Friction Fett ein (siehe Abb. A).
2. Fetten Sie die Dichtung des Gehäuses und das Lager des Gehäuses großzügig ein, so daß ein Fettvorrat oberhalb des C. Gehäuse-Lagers entsteht (siehe Abb. A).
3. Fetten Sie die Dichtung der Lufthülse, das Lager der Luft-Hülse und den Wischer der Luft-Hülse dünn ein (siehe Abb. A).
4. Schieben Sie die Luft-Hülse auf das Gehäuse, bis der Wischer der Luft-Hülse am Ende des Gehäuses liegt. Schrauben Sie die Luft-Hülse noch nicht fest (siehe Abb. C).
   (Die Luft-Hülse läßt sich nur schwer zusammendrücken, da in der Negativ-Luftkammer Druck entstanden ist, der nicht entweichen kann. Warten Sie, bis das Federelement am Fahrrad montiert ist. Mit der Hebelwirkung des Fahrrads ist es einfach, das Federelement zusammenzudrücken.)
5. Fetten Sie die Lagerhülsen und Distanzhülsen.
6. Montieren Sie die Distanzhülsen in den Lagerhülsen.
7. Bauen Sie das Federelement im Fahrrad ein.
8. Drücken Sie das Federelement vorsichtig zusammen, bis Sie die Luft-Hülse festschrauben können. Achten Sie darauf, daß die Luft-Hülse nicht vom Gehäuse rutscht.
9. Schrauben Sie die Luft-Hülse auf die Öse an der Führungsstange.
10. Pumpen Sie das Federelement entsprechend der Anleitung unter Anleitung für Pumpen auf.

Hinweis: Wenn das Federelement ein- und ausfedert, tritt Fett an der Wischerdichtung aus. Dieses Fett kann wie Öl aussehen, aber es handelt sich um Fett. Dies ist normal.